

AMTSBERICHT

zur

Ordentlichen Schulbürgerversammlung 2015
vom

Montag, 30. März 2015

19.00 Uhr

Pfarreiheim Lüchingen

Traktanden

1. Jahresrechnung 2014 mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget 2015 mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
3. Allgemeine Umfrage

Lüchingen, im Februar 2015

PRIMARSCHULRAT LÜCHINGEN

Anmerkungen

- Als Stimmausweis gilt die mit der Post zugestellte Stimmkarte.
- Fehlende Stimmausweise können beim Schulsekretariat, Schulweg 21, 9450 Lüchingen, Tel. 071 755 43 25, Email sekretariat@luechingen.ch, bezogen werden.
- Zur Vermeidung von Missverständnissen sind Anträge in schriftlicher Form einzubringen.
- Weitere Exemplare des Amtsberichtes sowie die detaillierte Jahresrechnung können beim Sekretariat bezogen werden.

Das Protokoll dieser Bürgerversammlung wird vom 20. April 2015 bis zum 4. Mai 2015 beim Sekretariat öffentlich aufgelegt. Innert der Auflagefrist kann jeder Stimmberechtigte und jeder Betroffene Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Die Beschwerde hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Bericht des Schulrates

Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Sie halten die Unterlagen zu den Traktanden der Schulbürgerversammlung in den Händen. Die Informationen entsprechen den gesetzlich notwendigen Angaben. Weitere Informationen über unsere kleine und feine Schule finden Sie in der Jahresbroschüre "Tintenfass", welche vor den Sommerferien an alle Haushaltungen verschickt wird. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.luechingen.ch.

Ein spannendes und nicht minder arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns. Ihre Unterstützung, sei es moralisch oder auch in vielen freiwilligen Arbeitseinsätzen, hat uns sehr gefreut. Wir danken Ihnen an dieser Stelle recht herzlich.

Der Schulrat möchte Sie an dieser Stelle über verschiedene Projekte informieren:

Erweiterungsbau Roosen

Die Arbeiten sind abgeschlossen. Auf Seite 7 finden Sie die Bauabrechnung. Die budgetierten Kosten von 690'000 Fr. wurden leicht überschritten.

Personelles

Im Herbst fanden Ersatzwahlen für die ausgetretenen Schulräte Andrea Koller und Daniel Walt statt. Mattia Girardi und Christoph Schefer wurden für den Rest der Amtsdauer 2015-2016 gewählt. Wir danken den abtretenden Ratsmitgliedern für die Arbeit und wünschen den neugewählten Schulratsmitgliedern eine spannende Amtszeit.

Tanja Sieber wurde als Lehrperson für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) eingestellt.

Regionale Kleinklasse

Die Primar- und Oberstufenschulgemeinden des oberen Rheintals (Rebstein bis Rüthi) planen den Aufbau einer regionalen Kleinklasse für Schülerinnen und Schüler, die schwere Verhaltensauffälligkeiten in der Regelschule zeigen. Dazu wurde eine Kooperationsvereinbarung ausgearbeitet, die dem fakultativen Referendum unterstellt wird.

Neuer Berufsauftrag

Der Kantonsrat hat den XVI. Nachtrag zum Volksschulgesetz erlassen. Damit gelten ab Sommer 2015 neue Bedingungen für die Anstellung von Lehrpersonen. Die Schule ist nun gefordert, die Umsetzung des neuen Berufsauftrages vorzubereiten.

Überprüfung Pensum Schulabwarte

Das Arbeitspensum der Schulabwarte wurde in einem aufwendigen Verfahren unter Einbezug aller Flächen und Materialien überprüft. Die Auswertung hat ergeben, dass das Pensum um 5% auf 155% erhöht werden sollte. Dies wurde bei der Stellenausschreibung für den Ersatz von Willi Hagger berücksichtigt.

Umfrage Elternmitwirkung

Der Schulrat hat eine Umfrage zur Elternmitwirkung lanciert. Es ist erfreulich dass viele Bürgerinnen und Bürger bereit sind, einen Beitrag zu unserer Schule zu leisten. An dieser Stelle sei den vielen Helferinnen und Helfern bereits herzlich gedankt.

Danke

Im Namen des Schulrates danke ich:

- der Rhode Lüchingen für den grosszügigen Beitrag an den Spielplatz
- allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den Einsatz
- den Kindern für die Lebensfreude, die Direktheit und die Unbeschwertheit
- den Eltern für die Unterstützung und das Vertrauen in die Schule

Lüchingen, 10. Februar 2015

Josef Wyss, Schulratspräsident

Bericht und Anträge der GPK

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission (GPK) der Primarschulgemeinde Lüchingen

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen haben wir als Kontrollorgan der Primarschulgemeinde Lüchingen die Amtsführung durch den Schulrat, die Buchführung und die Jahresrechnung 2014 sowie das Budget für das Jahr 2015 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Primarschulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Bei der Prüfung der Amtsführung durch den Schulrat stützen wir uns auf die sauber abgefassten Protokolle des Schulrats sowie der verschiedenen Kommissionen. Die Protokolle ergaben keinen Anlass zu Bemerkungen.

Unsere Prüfung der Jahresrechnung 2014 wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung aufgrund der Prüfung vom 2. und 3. Februar 2015 entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie das Budget für das Jahr 2015 den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

- 1. Die vorliegende Jahresrechnung 2014 der Primarschulgemeinde Lüchingen sei zu genehmigen.**
- 2. Das Budget 2015 der Primarschulgemeinde Lüchingen sei zu genehmigen.**

Lüchingen, 3. Februar 2015

Die Geschäftsprüfungskommission:

Metzger Daniel, Präsident

Nüesch Marcel

Pichler Andreas

Sieber Ruedi

Steiger Heini

Die Anträge werden Ihnen in den Traktanden 1 und 2 zur Abstimmung vorgelegt.

Finanzbericht

Der Schulrat unterbreitet Ihnen die Jahresrechnung 2014 und das Budget 2015 in zusammengefasster Form. Die detaillierte Jahresrechnung und das Budget können auf Wunsch im Sekretariat bezogen werden. An der Bürgerversammlung liegen die Dokumente ebenfalls auf. Die wesentlichen Abweichungen werden jeweils erläutert. Neue Ausgaben, die nicht gebunden sind, werden gemäss Vorgaben des Kantons durch einen Stern (*) gekennzeichnet.

<u>Zusammenzug</u>	Budget 2014		Rechnung 2014		Budget 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Bürgerschaft-Behörde-Verwaltung	165'050	0	147'338.36	142.35	172'630	0
2 Kindergarten und Volksschule	1'529'066	16'016	1'468'309.70	21'852.40	1'580'813	18'616
3 Schulanlässe / Freizeitgestaltung	62'770	15'110	55'849.89	14'115.00	75'075	26'475
4 Gesundheitsdienst / div.Betriebskosten	36'247	8'700	37'820.04	8'335.20	39'931	8'730
5 Schulanlagen	289'690	6'500	268'250.29	6'899.20	317'350	6'500
9 Finanzen	403'746	2'440'243	396'995.98	2'323'220.11	426'222	2'551'700
Total	2'486'569	2'486'569	2'374'564.26	2'374'564.26	2'612'021	2'612'021
<i>Ertragsüberschuss</i>		0	0	0.00	0	0
<i>Steuerbedarf</i>		2'365'543		2'252'421.74		2'489'000
<i>Erträge ohne Steuerbedarf</i>		121'026		122'142.52		123'021

Die Jahresrechnung zeigt erfreulicherweise eine Verminderung der Ausgaben gegenüber dem Budget. Der budgetierte Steuerbedarf von Fr. 2'365'543.00 muss nicht vollständig bezogen werden. Mit einem Steuerbedarf von Fr. 2'252'421.74 schliesst die Rechnung um Fr. 113'121.26 tiefer als budgetiert. Die Abweichungen sind im Jahresbericht detailliert begründet.

Der Voranschlag 2015 sieht einen um Fr. 123'457.00 höheren Steuerbedarf als im Voranschlag 2014 vor. Auf die Löhne wird kein Teuerungsausgleich gewährt, der ordentliche Stufenanstieg wird jedoch ausgerichtet.

Bestandesrechnung

		01.01.2014	Zuwachs	Abgang	31.12.2014
1	<u>AKTIVEN</u>	2'174'208.02	49'216.67		2'223'424.69
10	Finanzvermögen	37'646.17		11'721.78	25'924.39
101	Guthaben	5'742.52	12'029.87		17'772.39
108	Transitorische Aktiven	31'903.65		23'751.65	8'152.00
11	Verwaltungsvermögen	2'136'561.85	60'938.45		2'197'500.30
110	Sachgüter	2'136'561.85	60'938.45		2'197'500.30
2	<u>PASSIVEN</u>	2'174'208.02	49'216.67		2'223'424.69
20	Fremdkapital	2'038'775.67	47'922.27		2'086'697.94
201	Kurzfristige Schulden	97'291.49	15'786.77		113'078.26
202	Mittel- und langfristige Schulden	1'941'484.18	32'135.50		1'973'619.68
28	Spezialfinanzierung	135'432.35	1'294.40		136'726.75
282 800	Kindergartenfond	119'993.25	1'200.00		121'193.25
282 801	Marolanifond	6'000.00			6'000.00
282 802	Sport- und Reisekasse	9'439.10	94.40		9'533.50

Abschreibungsplan 2015

	Tilgungsperiode	Ursprüngliche Lasten	Tilgung 2015
Teilsanierung Turnhalle	2000-2024	579'736.85	22'630.00
Sanierung/ Umbau Roosen	2003-2027	1'119'655.15	44'220.00
Umbau Dachgeschoss Kirchfeld	2006-2030	945'865.50	37'500.00
EDV-Projekt 4. Teil	2011-2015	15'236.15	3'020.00
Mehrzweckgerät Roosen	2011-2016	35'982.00	5'860.00
Pausenplatz Kirchfeld	2011-2026	62'533.55	4'240.00
Heizung Roosen	2014-2023	30'204.50	3'020.00
Anbau Roosen	2015-2039	708'273.80	28'350.00
Total			148'840.00

Abgerechnete Bauten und Investitionen

	Stand 01.01.2014	Zuwachs	Abgang	Stand 31.12.2014
Dachgeschoss Kirchfeld	637'100.00		-37'500.00	599'600.00
Pausenplatz Kirchfeld	50'860.00		-4'240.00	46'620.00
Anbau Roosen	523'355.35	184'918.45		708'273.80
Teilsanierung Turnhalle	248'870.00		-22'630.00	226'240.00
Sanierung/ Umbau Roosen	619'080.00		-44'220.00	574'860.00
Mehrzweckgerät Roosen	17'562.00		-5'860.00	11'702.00
EDV-Anlage Teil 3	3'480.00		-3'480.00	0.00
EDV-Anlage Teil 4	6'050.00		-3'030.00	3'020.00
Heizung Roosen	30'204.50		-3'020.00	27'284.50
Total	2'136'561.85	184'918.45	-123'980.00	2'197'500.30

Inventarverzeichnis der Liegenschaften

	Buchwert 31.12.2014	Schätzungsjahr	Verkehrswert	Neuwert	Zeitwert
Schulhaus Kirchfeld	599'600.00	2006	1'250'000.00	3'351'600.00	2'748'600.00
Schulhaus Roosen	1'509'373.80	2014	2'800'000.00	4'132'000.00	3'852'100.00
Kindergarten Sonnenhügel	0.00	2004	617'000.00	1'168'700.00	782'800.00
Total	2'108'973.80		4'667'000.00	8'652'300.00	7'383'500.00

Finanzplan 2015-2019

	2015	2016	2017	2018	2019
1 Bürgerschaft - Behörde - Verwaltung	172'630	181'000	190'000	200'000	210'000
2 Kindergarten und Volksschule	1'562'197	1'641'000	1'723'000	1'809'000	1'899'000
3 Schulanlässe - Freizeitgestaltung	48'600	51'000	54'000	57'000	60'000
4 Gesundheitsdienst / diverse Betriebskosten	31'201	33'000	35'000	37'000	39'000
5 Schulanlagen	310'850	326'000	342'000	359'000	377'000
9 Finanzen	-2'125'478	-2'232'000	-2'344'000	-2'462'000	-2'585'000
		ca. 105%	ca. 105%	ca. 105%	ca. 105%

Verwaltungsrechnung

	Budget 2014		Rechnung 2014		Budget 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 <u>Bürgerschaft-Behörde-Verwaltung</u>	165'050	0	147'338.36	142.35	172'630	0
10 Bürgerschaft- Geschäftsprüfung	7'500	0	9'598.70	0.00	14'000	0
12 Schulrat- Schulverwaltung	157'550	0	137'739.66	142.35	158'630	0
2 <u>Kindergarten und Volksschule</u>	1'529'066	16'016	1'468'309.70	21'852.40	1'580'813	18'616
20 Kindergarten	201'300	0	178'246.38	0.00	206'700	8'000
21 Primarstufe	1'055'650	8'400	1'051'278.32	6'500.00	1'099'895	3'000
27 Sonderpädagogische Massnahmen	231'916	7'616	210'833.30	15'352.40	227'418	7'616
29 Informatik Schule	40'200	0	27'951.70	0.00	46'800	0
3 <u>Schulanlässe / Freizeitgestaltung</u>	62'770	15'110	55'849.89	14'115.00	75'075	26'475
30 Schulreisen	4'750	0	1'852.30	0.00	4'625	0
31 Sportanlässe	1'500	0	376.40	0.00	1'500	0
32 Sportwochen und Schulverlegungen	50'520	15'110	47'275.45	14'115.00	53'450	16'975
34 Besondere Veranstaltungen	6'000	0	6'345.74	0.00	15'500	9'500
4 <u>Gesundheitsdienst / Div. Betriebskosten</u>	36'247	8'700	37'820.04	8'335.20	39'931	8'730
40 Schularztdienst	2'597	0	1'729.50	0.00	2'351	0
41 Schulzahnpflege	5'500	0	4'869.74	0.00	5'500	0
42 Schulpsychologischer Dienst	15'700	0	19'693.05	0.00	19'600	0
44 Religions- und Bibelunterricht	8'700	8'700	8'335.20	8'335.20	8'730	8'730
45 Schülertransporte	0	0	0.00	0.00	0	0
46 Schulverpflegung und Betreuung	0	0	0.00	0.00	0	0
48 Übriger Schulbetriebsaufwand	3'750	0	3'192.55	0.00	3'750	0
5 <u>Schulanlagen</u>	289'690	6'500	268'250.29	6'899.20	317'350	6'500
50 Betrieb und Unterhalt	282'190	6'000	261'778.39	6'000.00	309'850	6'000
51 Benützungsentuschädigung + Miete	7'500	500	6'471.90	899.20	7'500	500
9 <u>Finanzen</u>	403'746	2'440'243	396'995.98	2'323'220.11	426'222	2'551'700
90 Steuerbedarf	0	2'365'543	0.00	2'252'421.74	0	2'489'000
91 Schulgelder	236'200	74'700	236'876.50	70'760.00	237'000	62'700
95 Zinsen	41'206	0	34'785.08	38.37	38'015	0
97 Nichtaufteilbare Kosten	2'360	0	1'354.40	0.00	2'367	0
99 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	123'980	0	123'980.00	0.00	148'840	0

Investitionsrechnung

	Budget 2014		Rechnung 2014		Budget 2014	
	Aufwand	Aufwand	Ausgaben	Einnahmen	Aufwand	Ertrag
40 Investitionsrechnung	166'645	166'645	184'918.45	184'918.45	0	0
150 Schulanlagen	166'645	166'645	184'918.45	0.00	0	0
505 0324 Erweiterungsbau Roosen	166'645	166'645	184'918.45	0.00	0	0
410 Aktivierungen	0	0	0.00	184'918.45	0	0
69 6900 Aktivierte Ausgaben	0	0	0.00	184'918.45	0	0

Wesentliche Abweichungen Budget 2014 zu Rechnung 2014

Konto	Begründung	Abweichung
1	- Aufwand Sitzungsgelder und Löhne Verwaltung + Inserate für Ersatzwahlen Schulrat - geringere Spesen / Fortbildung	-17'853.99
2	- gesamter Personalaufwand geringer - Ausgaben für Weiterbildung tiefer - auf Apparateanschaffungen verzichtet - Rückerstattung durch den Bund erhalten	-66'592.70
3	- Aufwand Schulreisen und Schulverlegung geringer	-5'925.11
4	+ höhere Beiträge an den schulpsychologischen Dienst	+1'937.84
5	- Energiekosten geringer + baulicher Unterhalt gestiegen - auf Anschaffungen Mobilien teilweise verzichtet	-21'838.91
9	- tiefere Schuldzinsen + Mindereinnahmen externe Schulgelder	-2'848.39
tieferer Steuerbedarf		-113'121.26

Wesentliche Abweichungen Budget 2014 zu Budget 2015

Konto	Begründung	Abweichung
1	+ Buchprüfung durch Kanton + Aufwand externe Buchhaltung steigt	+7'580.00
2	+ Stufenanstieg Löhne, Teuerungszulage 0% + Anschaffung EDV(*)	+49'147.00
3	+ Schulverlegungskosten steigen	+940.00
4	+ Aufwand SPD steigt	+3'654.00
5	+ Löhne Hauswartung steigen (Erhöhung Pensum um 5%) + Ersatz Fenster Kindergarten (*) + Fassadensanierung Altbau Roosen (*) + Ersatz Boiler Kirchfeld (*)	+27'660.00
9	+ Sockelbeitrag regionale Kleinklasse (Fr. 3'000.-) + höhere Abschreibungen - Schuldzinsen sinken	+34'476.00
höherer Steuerbedarf		+123'457.00

(*) Neue Ausgabe, die nicht gebunden ist

Erläuterungen zu Investitionsrechnung

Konto	Begründung	
505 0324	Bauberechnung Erweiterungsbau Roosen:	
	Vorbereitung	Fr. 82'267.75
	Gebäude	Fr. 583'261.00
	Umgebung	Fr. 21'000.00
	<u>Baunebenkosten</u>	<u>Fr. 21'745.05</u>
	Total	Fr. 708'273.80
	<u>Budget</u>	<u>Fr. 690'000.00</u>
	Abweichung	Fr. 18'273.80
		2.65%
		+ Erhöhter Aufwand für Fundationsarbeiten (Möglichkeit für Aufstockung) + Auflagen Amt für Feuerschutz + Mehrabbruch/ Wiederaufbau Altbau notwendig

Traktandum 1: Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung weist gegenüber dem Budget tiefere Ausgaben sowie eine leichte Verbesserung der Erträge auf. Der Steuerbedarf von Fr. 2'252'421.74 ist um Fr. 113'121.26 tiefer als budgetiert. Die Abweichungen sind im Amtsbericht detailliert begründet.

*Der Schulrat sowie die Geschäftsprüfungskommission stellen Ihnen folgenden Antrag:
Die Jahresrechnung 2014 der Primarschule Lüchingen sei zu genehmigen.*

Traktandum 2: Voranschlag 2015

Mit Ausgaben von Fr. 2'612'021.00 und Einnahmen von Fr. 123'021.00 wird ein Steuerbedarf von Fr. 2'489'000 benötigt. Neue Positionen und wesentliche Änderungen sind im Amtsbericht begründet.

*Der Schulrat sowie die Geschäftsprüfungskommission stellen Ihnen folgenden Antrag:
Das Budget 2015 der Primarschule Lüchingen sei zu genehmigen.*



Anbau Roosen



Skilager



Sonderwoche Ernährung



Schulstart Mittelstufe



Eislaufen